

LANDRATS-SESSION VOM 20. März 2013

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 20. März 2013, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Paul M. Furrer, Erstfeld
Ludwig Loretz, Andermatt

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 29. Januar 2013 (bereinigte Traktandenliste, Stand 4. März 2013)

Geschäfte

1. Entlassungsbegehren

- 1.1 Begehren von Landrichter Bruno Zwyssig, Göschenen, um Entlassung als Mitglied des Landgerichts Uri während der laufenden Amtsdauer

2. Neue parlamentarische Vorstösse

- 2.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

3. Detailberatung und Beschlussfassung

- 3.1 Planungskredit für die Schutzgalerie im Bereich Böschenlauri, Hospental

Baukommission und Regierungsrat Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Altdorf

4. Parlamentarische Vorstösse

- 4.1 Dringliche Interpellation Ruedy Zraggen, Attinghausen, zur Teilspernung Mositunnel vom Februar bis Juni 2013; eventuelle Beratung
- 4.2 Motion Erich Arnold, Bürglen, zu Massnahmen zu den Budgets 2014 bis 2016; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 4.3 Motion Patrizia Danioth Halter, Altdorf, zu Aufenthaltsraum und Studierarbeitsplätze an der Kantonalen Mittelschule Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 4.4 Motion Simon Stadler, Altdorf, zu genügende und zeitgemässe Schulräumlichkeiten für das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 4.5 Parlamentarische Empfehlung Alex Inderkum, Schattdorf, zur Veröffentlichung einer Liste der im Kanton Uri tätigen Komplementär-Therapeutinnen und -Therapeuten mit Qualitätslabel EMR auf www.ur.ch; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 4.6 Parlamentarische Empfehlung Leo Brücker, Altdorf, zu Flexible Ausgleichs- und Vergütungszinsen; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 4.7 Interpellation Vinzenz Arnold, Schattdorf, zu "Besteht Handlungsbedarf im Asylbereich?"; eventuelle Beratung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf, begrüsst zur März-Session und orientiert über den vorgesehenen Ablauf der Sitzung. Sie weist auf den Besuch des Büros des Grossen Rats Kanton Aargau hin. Die Aargauer Besucher, unter der Leitung von Grossratspräsidentin Kathrin Scholl-Debrunner, werden die Landratssession ab ca. 10.00 Uhr mitverfolgen. Schliesslich erwähnt die Landratspräsidentin verschiedene Anlässe, welche sie oder

Landratsvizepräsident Dr. Toni Moser seit der letzten Session besuchten. Damit eröffnet sie die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Entlassungsbegehren

1.1 Nr. 25 L-362 Begehren von Landrichter Bruno Zwyssig, Göschenen, um Entlassung als Mitglied des Landgerichts Uri während der laufenden Amtsdauer

Siehe Beilage

2 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 19. Februar 2013

1.11 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (mit 61 Stimmen):

1. Dem Gesuch von Bruno Zwyssig, Göschenen, um Entlassung von seinem Amt als Richter des Landgerichts Uri auf den 1. Februar 2013 wird entsprochen.
2. Dem Demissionär werden für seine Arbeit im Dienste des Volks die volle Anerkennung und der beste Dank ausgesprochen.

2. Neue Parlamentarische Vorstösse

2.1 Nr. 26 L-362 Motion Georg Simmen, Realp, zur Änderung von Artikel 93 der Geschäftsordnung des Landrats (Zweite Lesung)

Siehe Beilage

3 Text der Motion vom 20. März 2013 mit Begründung

2.2 Nr. 27 L-721 Postulat Dr. Toni Moser, Bürglen, zu Engagement des Kantons für ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzenden Betreuungsplätzen

Siehe Beilage

4 Text des Postulats vom 20. März 2013 mit Begründung

2.3 Nr. 28 L-362 Interpellation Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zu Fortschritte bei der Gleichstellung der Geschlechter in Behörden und Verwaltung

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 20. März 2013 mit Begründung

2.4 Nr. 29 L-750 Interpellation Daniel Furrer, Erstfeld, zu Nutzung der Energiebezugsrechte aus dem Kraftwerk Lucendro

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 19. März 2013 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Motion Georg Simmen, Realp, zur Änderung der Geschäftsordnung des Landrats geht zur Beantwortung an die Ratsleitung. Die übrigen Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Nr. 30 L-150 Planungskredit für die Schutzgalerie im Bereich Böschenlauri, Hospental

Siehe Beilagen

7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 29. Januar 2013

8 Antrag der landrätlichen Baukommission vom 21. Februar 2013

3.11 Eintreten

Stefan Tresch, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Christoph Schillig, Flüelen, Leo Brücker, Altdorf, Remo Christen, Hospental, und Toni Infanger, Bauen.

Eintreten wird beschlossen.

3.12 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Es ist von einem Planungskredit in der Höhe von 440'000 Franken für die Erarbeitung der Kreditvorlage abzusehen (38:21 Stimmen, bei 2 Enthaltungen).
2. Die Motion Stimmen für erhöhte Wintersicherheit auf der Strasse zwischen Hospental und Realp wird nicht mehr weiterbearbeitet und abgeschrieben (36:24 Stimmen, bei 1 Enthaltung).

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr. 31 L-150 Dringliche Interpellation Ruedy Zraggen, Attinghausen, zur Teilspernung Mositunnel vom Februar bis Juni 2013; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen

- 9 Text der Dringlichen Interpellation vom 19. Februar 2013
- 10 Antwort des Regierungsrats vom 26. Februar 2013

Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 56:0 Stimmen beschlossen. Der Rat diskutiert.

4.2 Nr. 32 L-270 Motion Erich Arnold, Bürglen, zu Massnahmen zu den Budgets 2014 bis 2016; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

- 11 Text der Motion vom 21. Januar 2013
- 12 Antwort des Regierungsrats vom 26. Februar 2013

Der Motionär erklärt die Umwandlung der Motion in ein Postulat und beantragt Überweisung. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion beschliesst der Rat mit 60:0 Stimmen (1 Enthaltung), das Postulat zu überweisen.

4.3 Nr. 33 L-151 Motion Patrizia Danioth Halter, Altdorf, zu Aufenthaltsraum und Studierarbeitsplätze an der Kantonalen Mittelschule Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

13 Text der Motion vom 14. November 2012

14 Antwort des Regierungsrats vom 5. Februar 2013

Die Motionärin beantragt, die Motion als teilweise erheblich zu erklären. Erheblich erklärt werden sollen diejenigen Bereiche, welche der Regierungsrat vorschlägt.

Die Motion wird mit 60:0 Stimmen (1 Enthaltung) teilweise erheblich erklärt. Somit wird die Motion in Bezug auf die Forderungen "Ausarbeitung eines überarbeiteten Projekts" (Erweiterung der Cafeteria zu einem Aufenthaltsraum) und "Schaffung von zusätzlichen Studierarbeitsplätzen" als erheblich erklärt. Bezüglich der Forderung, das überarbeitete Projekt im Rahmen des bewilligten Kredits vorzulegen, wird die Motion als nicht erheblich erklärt.

4.4 Nr. 34 L-151 Motion Simon Stadler, Altdorf, zu genügende und zeitgemässe Schulräumlichkeiten für das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

15 Text der Motion vom 2. Dezember 2012

16 Antwort des Regierungsrats vom 5. Februar 2013

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 48:13 Stimmen erheblich erklärt.

Ordnungsantrag

Landratspräsidentin Marlies Rieder beantragt, die Traktanden 4.5, 4.6 und 4.7 auf die nächste Session zu verschieben.

Der Antrag wird mit 53:8 Stimmen angenommen. Damit entfällt die Beratung der Traktanden 4.5 bis 4.7.

5. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Theo Zurfluh, Sisikon, zur Verkehrssituation auf der Axenstrasse aufgrund der Sanierung A4 Mositunnel. Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage.
- Daniel Furrer, Erstfeld, zu Anpassungsbedarf und Auswirkungen auf Richtplan sowie kantonale Gesetzgebung aufgrund der Revision des Raumplanungsgesetzes. Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Claudia Meili, Seedorf, zum Pilotprojekt "Gemeinsame Einsatzleitzentrale (GELZ)" des Kanons Nidwalden zusammen mit Schwyz und Zug. Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage
- Alex Inderkum, Schattdorf, zu einem Mobile App Uri für Benutzer von Android-Geräten. Landammann Josef Dittli. Attinghausen, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsidentin Marlies Rieder, Altdorf, dankt allen fürs engagierte Mitmachen. Mit guten Wünschen für die bevorstehenden Ostertage schliesst sie die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 11.45 Uhr

6460 Altdorf, 22. März 2013

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

16 Beilagen erwähnt